



PRIMEDIC
Saves Life. Everywhere.



Gebrauchsanweisung

HeartSave myPAD Trainer

Deutsch

24801 DE
Revision: B
Veröffentlichungsdatum: 01/2026

Impressum

Herausgeber

Hersteller Primedic (Jiangsu) Medical Technology Co., Ltd.
Address No.1 Baisheng Road, Development Zone, Danyang, Jiangsu, China

Tel. 86-511-86900833
Fax 86-511-86900851
Postleitzahl 212300
Web www.primedic.com



Metrax GmbH
Adresse: Rheinwaldstr. 22, 78628 Rottweil, DEUTSCHLAND
info@primedic.com
+49 (0) 741 2570

Hinweis zu Eigentumsrechten

Der Hersteller behält sich alle Rechte an dieser Gebrauchsanweisung vor. Diese Gebrauchsanweisung darf ohne Genehmigung des Herstellers nicht vervielfältigt oder Dritten zugänglich gemacht werden. Gleiches gilt für einzelne Teile oder Auszüge dieser Gebrauchsanweisung.

Die Nichteinhaltung führt zu Schadensersatzansprüchen und kann strafrechtliche Konsequenzen haben (siehe ISO 16016).

Dokument 24801
Revision B
Ausstellungsdatum 01/2026

Diese Gebrauchsanweisung kann vom Hersteller ohne Ankündigung geändert werden.



Inhalt

1	Einführung HeartSave myPAD Trainer	5
1.1	Vorwort	5
1.2	Gültigkeit	5
1.3	Vorgesehene Verwendung	5
1.4	Haftungsausschlüsse	5
1.5	Sicherheitshinweis	5
2	Gerätebeschreibung	5
2.1	Beschreibung der Gerätedetails	5
2.2	Sprachtaste	11
2.3	Kindertaste	11
3	Vorbereitung vor dem Gerätestart	11
3.1	Auspacken	11
3.2	Vorbereitung des Akkus	11
3.2.1	Akkueinbau	11
3.2.2	Entnehmen des Akkus	11
4	Verwendung des HeartSave myPAD-Trainers	12
4.1	Schalten Sie den Trainer ein	12
4.2	Verbinden Sie die Elektrodenkabel mit den Elektroden	12
4.3	Einsetzen der Elektroden	12
4.4	Zusätzliche Elektroden anbringen (optional)	13
4.4.1	Schritte zum Anbringen der zusätzlichen Elektroden	13
4.4.2	Funktion der zusätzlichen Elektroden	13
4.5	Anbringen der Elektroden	13
4.6	Rhythmusanalyse	14
4.6.1	Starten der Analyse	14
4.6.2	Unterbrechen Sie die Analyse	15
4.7	Defibrillation simulieren	15
4.7.1	Defibrillation empfohlen – Simulation: Schock empfohlen	15
4.7.2	Kein Schock empfohlen – Simulation: Keine Schockempfehlung	15
4.8	HLW – Herz-Lungen-Wiederbelebung	15
4.8.1	HLW mit Beatmung	15
4.8.2	HLW ohne Beatmung	16
4.8.3	HLW-Rückmeldesensor (optional)	16
4.9	Ausschalten des Trainers	17
5	Reparatur und Wartung des Produkts	17
5.1	Wartung des Geräts	17
5.2	Wartung der Elektroden	17
5.3	Wartung des Akkus	18
5.4	Programmierung des Trainers	18



6	Entsorgung	19
7	Technische Spezifikationen	19
8	Garantie	20
	Anhang A: Indexdiagramm	21
	Anhang B: Piktogramme	21



1 Einführung HeartSave myPAD Trainer

1.1 Vorwort

Lieber Benutzer,

Vielen Dank, dass Sie sich für den HeartSave myPAD Trainer entschieden haben. Der von Ihnen erworbene HeartSave myPAD Trainer ist kein Defibrillator, sondern dient ausschließlich zu Trainingszwecken und darf nicht bei Patienten eingesetzt werden.

Reale Trainingsszenarien simulieren den Einsatz des HeartSave myPAD Defibrillators in einem echten Notfall.

Ein HeartSave myPAD Trainer ist eindeutig durch den Aufdruck „NUR ZUM TRAINING“ auf den Oberflächen und dem Typenschild gekennzeichnet.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung in der Nähe des Geräts auf, damit Sie bei Fragen nachschlagen können.

Bei Fragen zum Gerät oder zu anderen PRIMEDIC-Produkten helfen wir Ihnen gerne weiter.

1.2 Gültigkeit

Die Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung beziehen sich auf den HeartSave myPAD Trainer.

1.3 Vorgesehene Verwendung

Der HeartSave myPAD Trainer darf nur wie beschrieben und unter den unten aufgeführten Bedingungen verwendet werden:


- Der HeartSave myPAD Trainer ist kein medizinisches Gerät
- Der HeartSave myPAD Trainer wird nur zu Trainingszwecken verwendet


1.4 Haftungsausschlüsse

Haftungsansprüche bei Personen- oder Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf einem oder mehreren der folgenden Gründe beruhen:

- Verwendung des Geräts auf eine Art und Weise, für die es nicht vorgesehen war.
- Unsachgemäße Verwendung und Wartung des Geräts.
- Betrieb des Geräts mit entfernten Schutzabdeckungen oder bei offensichtlichen Schäden an Kabeln und/oder Elektroden.
- Nichteinhaltung der Anweisungen in dieser Betriebsanleitung bezüglich Betrieb, Wartung und Reparatur des Geräts.
- Verwendung von Zubehör und Ersatzteilen anderer Hersteller.
- Unbefugte Reparaturen oder konstruktive Änderungen am Gerät.

1.5 Sicherheitshinweis

 WARNUNG	Das Gerät sollte nur an Orten geladen werden, an denen die Hauptstromversorgung leicht getrennt werden kann.
--	--

 WARNUNG	Höchste Lautstärke kann das Gehör des Benutzers schädigen. Halten Sie die Ohren vom Trainerlautsprecher fern.
--	---

2 Gerätebeschreibung

2.1 Beschreibung der Gerätedetails

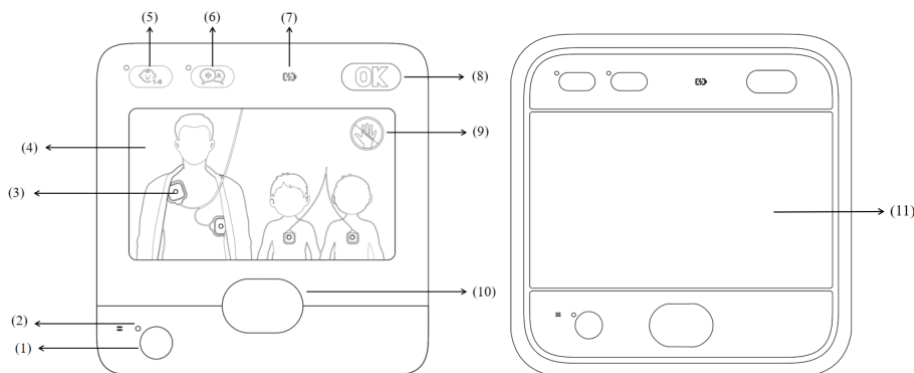


Abb. 1 Vorderansicht

(1) Ein/Aus-Schalter

(2) Betriebsanzeige des Geräts

Wenn die Anzeige grün leuchtet: Gerät eingeschaltet und betriebsbereit

(3) Indikator für die Platzierung der Elektroden

(4) Anleitung zum Anbringen der Elektroden

(5) Kindertaste

(6) Sprachtaste

(7) Ladeanzeige (nur für wiederaufladbaren Akku)

Wenn der Akku schwach ist, blinkt die Ladeanzeige rot.

Wenn der Akku lädt, blinkt die Anzeige gelbgrün.

Wenn der Akku betriebsbereit oder vollständig geladen ist, leuchtet die Anzeige gelbgrün, ohne zu blinken.

(8) Statusanzeige (simuliert nur die Anzeige des normalen Status)

(9) Patienten-Berührungsanzeige

(10) Schocktaste

(11) LCD-Anzeige

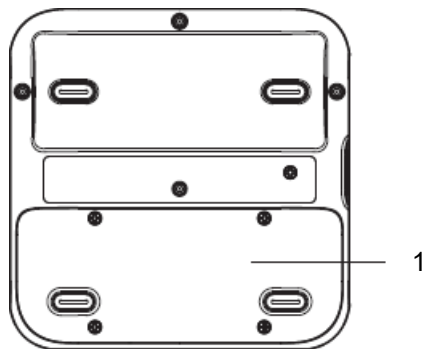


Abb. 2 Rückansicht

(1) Wiederaufladbarer Lithiumakku

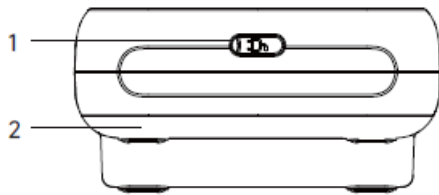


Abb. 3 Ansicht von unten

- (1) Ladebuchse
- (2) Wiederaufladbarer Lithiumakku

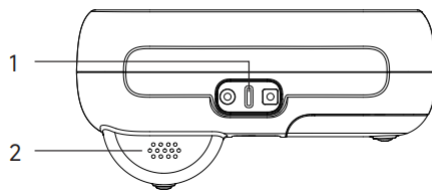


Abb. 4 Seitenansicht

- (1) Elektrodenbuchse
- (2) Lautsprecher

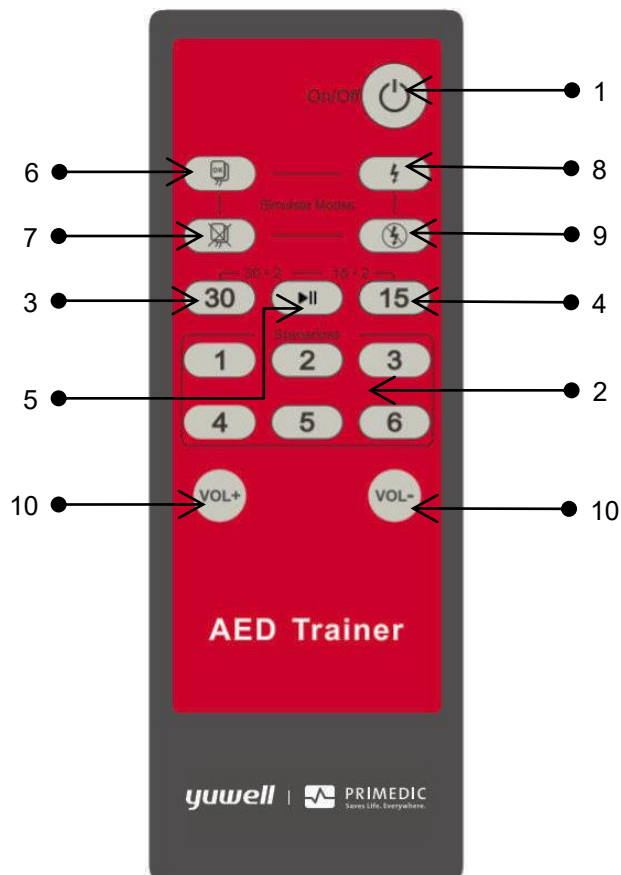


Abb. 5 Fernbedienung

- 1. Ausschalttaste – Schalten Sie den Trainer aus

2. Standard-Trainingsmodi

Es gibt insgesamt 6 Standard-Trainingsmodi. Durch Drücken der Tasten 1–6 auf der Fernbedienung können verschiedene Trainingsszenarien ausgewählt werden. Die Szenarien 1 bis 3 arbeiten im vollautomatischen Modus und die Szenarien 4 bis 6 im halbautomatischen Modus. Die folgende Tabelle zeigt die voreingestellten Profile, die verwendet werden können.

3. 30:2 HLW-Modus-Umschalter für Kindermodus

4. 15:2 HLW-Modus-Umschalter für Kindermodus

5. Wiedergabe/Pause-Taste

Während des Betriebs kann diese Taste verwendet werden, um die Sequenz und die Sprachansagen anzuhalten. Drücken Sie diese Taste erneut, um den Trainingsmodus fortzusetzen.

6. Simulation: Elektroden werden an die Puppe angeschlossen

Wenn die Standard-Trainingselektrodenpads angeschlossen sind, drücken Sie die Taste Nr. 6, um dem Gerät mitzuteilen, dass die Elektroden angebracht sind, und starten Sie die Rhythmusanalyse.

7. Simulation: Die Elektroden sind vom Trainingsmodell getrennt – sie werden nur aktiviert, wenn die Elektroden angeschlossen sind

8. Simulation: Schockempfehlung – wird nur aktiviert, wenn Elektroden angeschlossen sind

9. Simulation: Keine Schockempfehlung – wird nur aktiviert, wenn Elektroden angeschlossen sind

10. Lautstärke +/- Taste



Nummer des Szenarios	Beschreibung	Sequenz
1 Vollautomatischer Modus	Ergebnis jeder Analyse: 1) Schock empfohlen 2) Kein Schock empfohlen 3) Kein Schock empfohlen 4) Kein Schock empfohlen 5) Kein Schock empfohlen 6) Kein Schock empfohlen	<ul style="list-style-type: none">• Defibrillation• Zwei Minuten HLW• Keine Defibrillation• Zwei Minuten HLW• Rest keine Defibrillation
2 Vollautomatischer Modus	Ergebnis jeder Analyse: 1) Schock empfohlen 2) Schock empfohlen 3) Kein Schock empfohlen 4) Kein Schock empfohlen 5) Kein Schock empfohlen 6) Kein Schock empfohlen	<ul style="list-style-type: none">• Defibrillation• Zwei Minuten HLW• Defibrillation• Zwei Minuten HLW• Rest keine Defibrillation
3 Vollautomatischer Modus	Ergebnis jeder Analyse: 1) Schock empfohlen 2) Schock empfohlen 3) Kein Schock empfohlen 4) Schock empfohlen 5) Kein Schock empfohlen 6) Schock empfohlen	<ul style="list-style-type: none">• Defibrillation• Zwei Minuten HLW – nur Herzdruckmassage• Defibrillation• Zwei Minuten HLW – nur Herzdruckmassage• Wiederholen Sie die obige Sequenz
4 Halbautomatischer Modus	Ergebnis jeder Analyse: 1) Schock empfohlen 2) Kein Schock empfohlen 3) Kein Schock empfohlen 4) Kein Schock empfohlen 5) Kein Schock empfohlen 6) Kein Schock empfohlen	<ul style="list-style-type: none">• Defibrillation• Zwei Minuten HLW• Keine Defibrillation• Zwei Minuten HLW• Rest keine Defibrillation
5 Halbautomatischer Modus	Ergebnis jeder Analyse: 1) Schock empfohlen 2) Schock empfohlen 3) Kein Schock empfohlen 4) Kein Schock empfohlen 5) Kein Schock empfohlen 6) Kein Schock empfohlen	<ul style="list-style-type: none">• Defibrillation• Zwei Minuten HLW• Defibrillation• Zwei Minuten HLW• Rest keine Defibrillation



Nummer des Szenarios	Beschreibung	Sequenz
6 Halbautomatischer Modus	Ergebnis jeder Analyse: 1) Schock empfohlen 2) Schock empfohlen 3) Kein Schock empfohlen 4) Schock empfohlen 5) Kein Schock empfohlen 6) Schock empfohlen	<ul style="list-style-type: none">• Defibrillation• Zwei Minuten HLW – nur Herzdruckmassage• Defibrillation• Zwei Minuten HLW – nur Herzdruckmassage• Wiederholen Sie die obige Sequenz

2.2 Sprachtaste

Sie können während des Betriebs die Sprachtaste drücken, bis die Zielsprache ausgewählt ist. Der HeartSave myPAD-Trainer unterstützt optional bis zu 6 Sprachen. Durch Drücken der Sprachtaste wird die gewählte Sprache auch akustisch wiedergegeben.

2.3 Kindertaste

Durch Drücken der Kindertaste wechselt der HeartSave myPAD-Trainer in den Kindermodus. Die standardmäßigen HLW-Kompressionen wurden für jeden Zyklus auf 15 geändert. Optional können diese HLW-Anweisungen über Taste 3 der Fernbedienung auch auf 30 Brustkompressionen umgestellt werden.

3 Vorbereitung vor dem Gerätestart

3.1 Auspacken

Wenn Sie das Paket erhalten, überprüfen Sie die Verpackung und das Gerät. Im Falle sichtbarer Schäden, kontaktieren Sie bitte umgehend den Hersteller oder Ihren Vertriebspartner. Geben Sie die Seriennummer des Geräts sowie eine Schadensbeschreibung an.

3.2 Vorbereitung des Akkus

Das Gerät verwendet einen wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akku. Falls Ihr Akku nicht eingesetzt ist, setzen Sie ihn bitte in das Akkufach des Geräts ein.

3.2.1 Akkueinbau

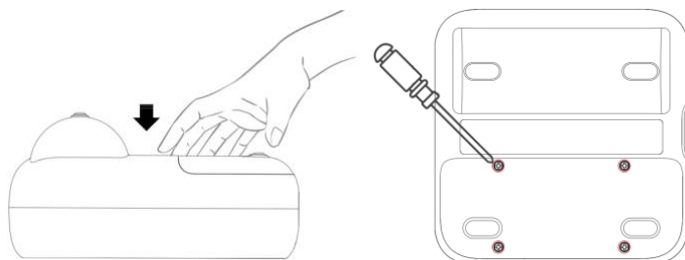


Abb. 6 Einlegen des Akkus

Schritte:

- Legen Sie das Gerät mit der Oberseite nach unten auf eine weiche, ebene Fläche.
- Legen Sie den Akku in Pfeilrichtung in das Gerät ein, bis er seine Endposition erreicht, wie in Abb. 6 gezeigt.
- Ziehen Sie die 4 Schrauben mit dem mitgelieferten Schraubendreher fest, bis sie fixiert sind.

3.2.2 Entnehmen des Akkus

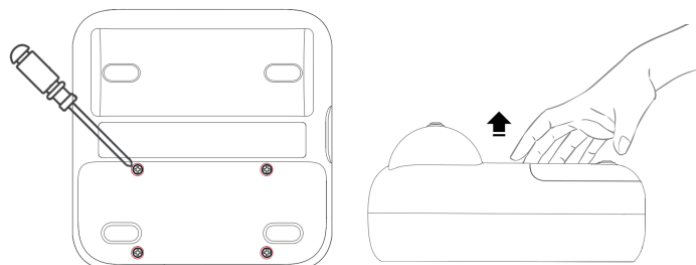


Abb. 7 Entnehmen des Akkus

Um einen neuen Akku einzusetzen, müssen Sie den vorhandenen Akku mit den folgenden Schritten aus dem Gerät entfernen.

Schritte:

- Legen Sie das Gerät mit der Oberseite nach unten auf eine ebene Fläche.
- Verwenden Sie den mitgelieferten Schraubendreher, um die 4 Schrauben vom Akku zu entfernen.
- Ziehen Sie den Akku in Pfeilrichtung leicht aus dem Steckplatz.

4 Verwendung des HeartSave myPAD-Trainers

4.1 Schalten Sie den Trainer ein

Der Trainer kann durch Drücken der Ein-/Aus-Taste des Geräts eingeschaltet werden.

4.2 Verbinden Sie die Elektrodenkabel mit den Elektroden

Der Trainer wird mit Trainingselektrodenpads verwendet, die Kabel und Elektroden enthalten. Schließen Sie das Kabel gemäß Abb. 8 an die Trainingselektrodenpads an.

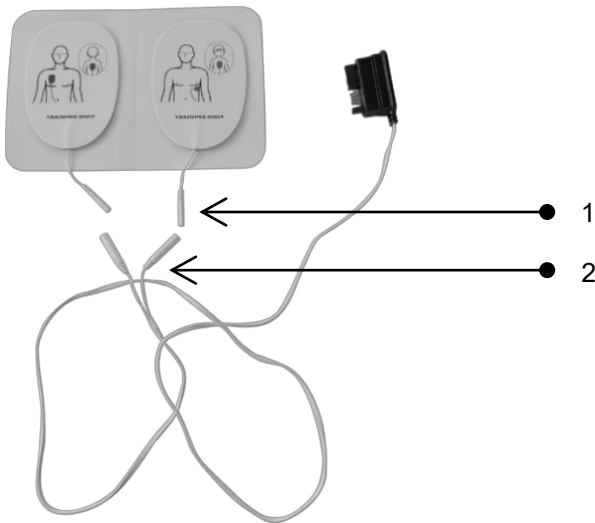


Abb. 8 Kabel mit Pads verbinden

- (1) Pads-Anschluss
- (2) Kabelanschluss

4.3 Einsetzen der Elektroden



Abb. 9 Einsetzen der Elektroden

Schritte:

- Nach dem akustischen Hinweis „Elektroden einsetzen“ stecken Sie den Elektrodenstecker wie oben gezeigt in die Buchse.



4.4 Zusätzliche Elektroden anbringen (optional)

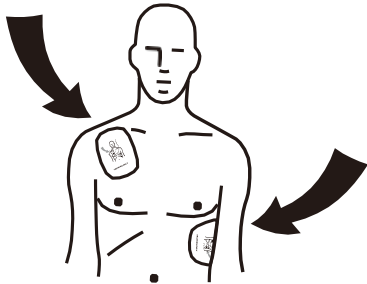


Abb. 10 Anbringen von zusätzlichen Elektroden an einer Reanimationspuppe eines Erwachsenen



Abb. 11 Anbringen von zusätzlichen Elektroden an einer Reanimationspuppe eines Kindes

Um die zusätzlichen Elektroden an der Reanimationspuppe zu platzieren, sollte die Position gemäß Abb. 10 und Abb. 11 sein.

4.4.1 Schritte zum Anbringen der zusätzlichen Elektroden

Schritte:

- ▶ Öffnen Sie den Beutel mit den zusätzlichen Elektroden.
- ▶ Entfernen Sie die Schutzfolie von den zusätzlichen Elektroden und platzieren Sie die zusätzlichen Elektroden an der angegebenen Position.
- ▶ Drücken Sie die Elektroden vorsichtig an, um einen guten Kontakt mit der Reanimationspuppe zu gewährleisten.
- ▶ Die zusätzlichen Elektroden können auch auf der Oberfläche der Reanimationspuppe belassen werden, um das Entfernen nach jedem Training zu vermeiden.

4.4.2 Funktion der zusätzlichen Elektroden

- **Kontakterkennung:** Automatische Erkennung, ob während des Trainings Trainingselektrodenpads angebracht sind.
- **Positionsanleitung:** Bietet visuelle Anweisungen für das Anbringen von Trainingselektrodenpads.

4.5 Anbringen der Elektroden

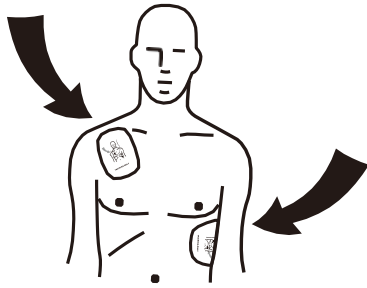


Abb. 12 Anbringen von Elektroden auf einer Reanimationspuppe eines Erwachsenen



Abb. 13 Anbringen von Elektroden auf einer Reanimationspuppe eines Kindes

Der HeartSave myPAD-Trainer gibt Sprachanweisungen aus, die Sie beim Anbringen der Elektroden an der Reanimationspuppe unterstützen.

< Elektroden wie abgebildet aufkleben >

< Entfernen Sie alle Kleidungsstücke von der Brust des Patienten, Elektroden entpacken und wie abgebildet auf den freien Oberkörper aufkleben >

Schritte:

- ▶ Öffnen Sie den Beutel, um die Trainingselektrodenpads zu entnehmen.
- ▶ Bei Modellen ohne zusätzliche Elektroden platzieren Sie die Trainingselektrodenpads an den gemäßen Positionen der Reanimationspuppe, wie in der Abbildung auf den Trainingselektrodenpads dargestellt. Für Modelle mit zusätzlichen Elektroden befestigen Sie zunächst die zusätzlichen Elektroden an den für Trainingselektrodenpads angegebenen Positionen in der Abbildung und platzieren Sie dann die Trainingselektrodenpads auf den zusätzlichen Elektroden.

HINWEIS	<ul style="list-style-type: none">• Die Trainingselektrodenpads werden sowohl für Kinder als auch für Erwachsene verwendet, wie in der Abbildung oben dargestellt.• Die Trainingselektrodenpads sehen ähnlich aus wie echte Defibrillatoren, geben jedoch keine Hochspannungsschocks ab. Bitte beachten Sie, dass die Trainingselektrodenpads ausschließlich für Trainingszwecke bestimmt sind und nicht an einen Defibrillator für den Notfall angeschlossen werden dürfen.• Biegen oder dehnen Sie die Elektrodenkabel oder -Pads nicht.• Bei zusätzlichen Elektroden befestigen Sie zuerst die zusätzlichen Elektroden an der Reanimationspuppe und legen Sie dann die Trainingselektrodenpads über die zusätzlichen Elektroden.
----------------	--

4.6 Rhythmusanalyse

4.6.1 Starten der Analyse

Wenn Elektroden angeschlossen sind, gibt es zwei Möglichkeiten, die Analyse zu starten:

- Verbinden Sie den Elektrodenstecker mit dem Trainer. Die Analyse beginnt, wenn die Trainingselektrodenpads mit den zusätzlichen Elektroden verbunden werden.



- Drücken Sie die Taste 6 (Abb. 5) auf der Fernbedienung, um die Analyse zu starten.
- Platzieren Sie die Elektroden auf den zusätzlichen Elektroden (optional).

Wenn die Analyse beginnt, hören Sie die Sprachansagen:

< **Rhythmusanalyse** >

< **Patient nicht berühren** >

4.6.2 Unterbrechen Sie die Analyse

Wenn eine Analyse gestartet wurde, gibt es mehrere Möglichkeiten, die Analyse zu unterbrechen:

- Unterbrechen Sie die Analyse, indem Sie eine Elektrode trennen
- Drücken Sie die Taste 7 (Abb. 5) auf der Fernbedienung
- Entfernen Sie den Elektrodenstecker aus der Gerätebuchse.

4.7 Defibrillation simulieren

Das Ergebnis der Analyse bezieht sich auf das ausgewählte Szenario auf der Fernbedienung.

4.7.1 Defibrillation empfohlen – Simulation: Schock empfohlen

Wenn Sie die Taste 8 (Abb. 5 Fernbedienung) drücken, wird das aktuelle Szenario unterbrochen und sofort eine Schockempfehlung simuliert, unabhängig vom zuvor gewählten Szenario. Direkt nach dem Drücken der Taste wird eine Analyse durchgeführt und der Trainer wird für die nächsten Sequenzen immer einen Schock empfehlen.

HINWEIS Nur verfügbar, wenn die Trainerelektroden angeschlossen sind.

4.7.2 Kein Schock empfohlen – Simulation: Keine Schockempfehlung

Wenn Sie die Taste 9 (Abb. 5 Fernbedienung) drücken, wird das aktuelle Szenario unterbrochen und es wird sofort eine Empfehlung ohne Schock abgegeben, unabhängig vom zuvor gewählten Szenario. Direkt nach dem Drücken der Taste wird eine Analyse durchgeführt und der Trainer wird für die nächsten Sequenzen immer keinen Schock empfehlen.

HINWEIS Nur verfügbar, wenn die Trainerelektroden angeschlossen sind.

4.8 HLW – Herz-Lungen-Wiederbelebung

HINWEIS Für zusätzliche Elektroden: Wird der Elektrodenstecker während der Reanimation entfernt, wird der HLW-Vorgang unterbrochen und das Gerät fordert mit der Ansage < **Herzdruckmassage unterbrechen** > zum Unterbrechen auf. Wenn die Herz-Lungen-Wiederbelebung aufgrund nicht angebrachter Elektroden eingeleitet wird und die Elektroden anschließend angebracht werden, wird das HLW-Vorgang ebenfalls unterbrochen und das Gerät fordert Sie auf, < **Herzdruckmassage unterbrechen** >.

4.8.1 HLW mit Beatmung

Dieses Kapitel gilt für Szenario 1, 2, 4 und 5 bei der Fernbedienung.

Die Dauer der HLW beträgt ca. 120 Sekunden und besteht aus Herzdruckmassage und Beatmung. Für Erwachsene und Kinder gelten unterschiedliche Kompressionsempfehlungen (siehe unten).

Erwachsenenmodus

30:2 HLW-Modus für Erwachsene, gemäß dem Standard-HLW-Verfahren.

Geräteansagen:

< **Herz-Lungen-Wiederbelebung** >

< **30 Mal Herzdruckmassagen** >

< **2 Mal beatmen** >

Wiederholen Sie die oben genannten Schritte fünfmal und fahren Sie anschließend mit Abschnitt 4.6.1 fort.

Kindermodus

15:2 Pädiatrischer HLW-Modus; es ist auch möglich, auf 30 Kompressionen umzuschalten.

Geräteansagen:

< Herz-Lungen-Wiederbelebung >

< 15 Mal Herzdruckmassagen >

< 2 Mal beatmen >

Wiederholen Sie die oben genannten Schritte siebenmal und fahren Sie anschließend mit Abschnitt 4.6.1 fort

4.8.2 HLW ohne Beatmung

Dieses Kapitel gilt für Szenario 3 und 6 der Fernbedienung.

Die Dauer der HLW beträgt ca.120 Sekunden und besteht aus Herzdruckmassagen.

Erwachsenenmodus

30:2 HLW-Modus für Erwachsene, gemäß dem Standard-HLW-Verfahren.

Geräteansagen:

< Herz-Lungen-Wiederbelebung >

< Führen Sie 2 Minuten lang Brustkompressionen durch >

< Herzdruckmassage überprüfen >

Wiederholen Sie die oben genannten Schritte fünfmal und fahren Sie anschließend mit Abschnitt 4.6.1 fort.

Kindermodus

15:2 Pädiatrischer HLW-Modus; es ist auch möglich, auf 30 Kompressionen umzuschalten.

Geräteansagen:

< Herz-Lungen-Wiederbelebung >

< Führen Sie 2 Minuten lang Brustkompressionen durch >

< Herzdruckmassage überprüfen >

Wiederholen Sie die oben genannten Schritte siebenmal und fahren Sie anschließend mit Abschnitt 4.6.1 fort

4.8.3 HLW-Rückmeldesensor (optional)

Wenn der HLW-Rückmeldesensor angebracht ist, werden während der HLW die Kompressionsfrequenz und -tiefe akustisch oder visuell angezeigt. Es erfolgen Ansagen bei fehlenden, schlechten oder guten Kompressionen. Die Kompressionsqualität wird anhand der Durchschnittsmessung von 1–15 Kompressionen jedes Zyklus berechnet.

Eine Kompressionsfrequenz von 100 bis 120 Kompressionen pro Minute gilt als akzeptabel; gemäß ERC-Richtlinie sollte die Kompressionstiefe zwischen 50 mm und 60 mm liegen.

Sprachansagen, wenn der HLW-Sensor mit dem Gerät verbunden ist

- | | |
|------------------------------------|--|
| < Schneller drücken > | Bei zu langsamer Kompression gibt das Gerät eine Ansage aus |
| < Langsamer drücken > | Wenn die durchschnittliche Kompressionsfrequenz zu schnell ist, gibt das Gerät eine Ansage aus |
| < Tiefer drücken > | Wenn die durchschnittliche Kompressionstiefe zu gering ist, gibt das Gerät eine Ansage aus |



< Flacher drücken > Wenn die durchschnittliche Kompressionstiefe zu tief ist, gibt das Gerät eine Ansage aus

< Verwenden Sie den CPR-Sensor, um die CPR-Qualität zu verbessern > Bei Nichtverwendung des HLW-Sensors gibt das Gerät eine Ansage aus

< Gute Herzdruckmassage, weiter so > Wenn alle Kompressionen von guter Qualität sind, gibt das Gerät eine Ansage aus

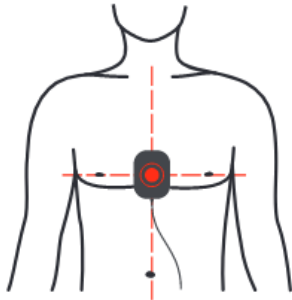


Abb. 14 Position für den HLW-Rückmeldesensor

4.9 Ausschalten des Trainers

Der Trainer kann ausgeschaltet werden über:

- Drücken der Ein-/Aus-Taste des Geräts
- Drücken der „Ein-/Aus“-Taste auf der Fernbedienung

5 Reparatur und Wartung des Produkts

5.1 Wartung des Geräts

- Bitte reinigen Sie das Hauptgerät mit einem weichen Tuch und Wasser oder einem neutralen Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie kein Benzin, um den Trainer zu reinigen.
- Bitte lassen Sie keine Flüssigkeiten wie Wasser in das Gerät fließen.
- Lagern Sie den Trainer nicht an Orten, die direktem Sonnenlicht, hohen Temperaturen, Feuchtigkeit, Staub und ätzenden Gasen ausgesetzt sind. Bitte beachten Sie Kapitel 7.

5.2 Wartung der Elektroden

- Die Elektroden sollten sauber gehalten werden; vermeiden Sie Staub, Öl und Schmutz.
- Bitte zerkratzen Sie die Klebefläche nicht.
- Bitte reinigen Sie die Elektroden nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten.
- Lagern Sie die Elektroden nicht an Orten, die direktem Sonnenlicht, hohen Temperaturen, Feuchtigkeit, Staub und ätzenden Gasen ausgesetzt sind.

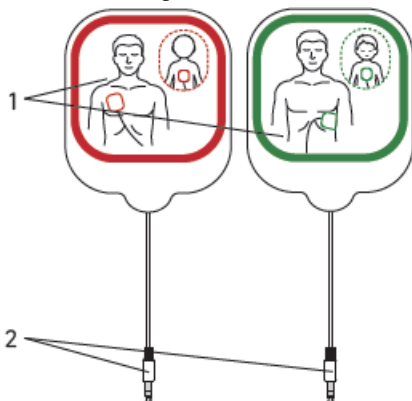


Abb. 15 Trainingselektrodenpads

- (1) Trainingselektrodenpads mit Schutzfilm zur wiederholten Verwendung während der Simulation.
(2) Elektrodenstecker

5.3 Wartung des Akkus

- Der Akku darf nicht mit einem höheren Strom als angegeben geladen/entladen werden.
- Schließen Sie die Akkupole nicht kurz, da dies zu dauerhaften Schäden führen kann.
- Verbrennen oder zerstören Sie den Akku nicht.
- Lagern Sie Akkus an einem kühlen und trockenen Ort.
- Von Kindern fernhalten.

HINWEIS Anleitung zur Wartung von wiederaufladbaren Akkus
Regelmäßiges Laden und Entladen – Wenn der Akku über einen längeren Zeitraum (> 6 Monate) gelagert werden soll, wird empfohlen, den Akku einmal pro Halbjahr vollständig zu entladen und wieder aufzuladen.

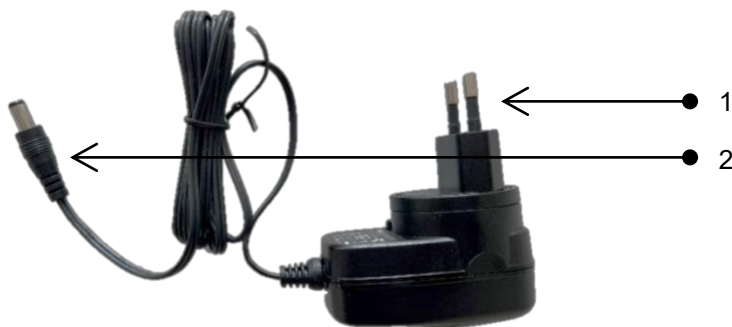


Abb. 16 Netzadapter

- (1) Netzstecker
(2) Ladekabelstecker

5.4 Programmierung des Trainers

Der Trainer bietet die Möglichkeit, die Software oder Konfiguration zu aktualisieren. Um die Software oder Konfiguration zu aktualisieren, müssen Sie Folgendes vorbereiten:

- 1 x USB-Stick
- 1 x Typ-C zu USB-Adapter

Der USB-Stick muss den folgenden Spezifikationen entsprechen:

- Die Kapazität darf 32 GB nicht überschreiten
- Format: FAT32
- USB 2.0 / USB 2.0 Kartenleser

Verfahren für USB-Laufwerk-Aktualisierungen:

- Stecken Sie das USB-Laufwerk in den USB-Type-C-Adapteranschluss und verbinden Sie anschließend dessen Type-C-Ende mit dem gemäßen Anschluss am AED-Trainer.
- Schließen Sie das Netzteil sicher an den Ladeanschluss des Trainers an
- Schalten Sie den AED-Trainer ein.
- Sobald das Display aktiviert ist, drücken und halten Sie die **Sprachtaste**, bis die Programmaktualisierungs-Oberfläche erscheint / oder die Sprachtaste blinkt.
- Bitte warten Sie, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist.

HINWEIS Während des Aktualisierungsvorgangs blinkt die Sprachtaste.
Wenn die Programmierung abgeschlossen ist



Die Leuchte der Sprachtaste bleibt eingeschaltet, oder das Gerät startet automatisch neu.

Wenn die Programmierung fehlgeschlagen ist

Die Leuchte der Sprachtaste schaltet sich aus.

6 Entsorgung

Bitte geben Sie das Gerät am Ende seiner Lebensdauer bei einem örtlichen Recyclingunternehmen ab. Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Geräts trägt zum Umweltschutz bei.

7 Technische Spezifikationen

GERÄT

Stromversorgung	7,2 V 2950 mAh (wiederaufladbarer Lithiumakku)
Reststrom im ausgeschalteten Zustand	≤ 10 µA (max)
Nennstrom während des Betriebs	≤ 500 mA
Netzteil	Eingang: AC 100–240 V, 50/60 Hz, 0,5 A Max. Ausgang: DC 15 V 0,8 A
Hauptgerät	DC12 V, ≤ 1 A
Abmessungen (L x B x H)	151 ± 2 mm x 151 ± 2 mm x 73 cm ± 2 cm
Gewicht	1,0 kg ± 0,2 kg
Akku-Netzteil	Eingang: AC 100-240 V, 50/60 Hz Ausgang DC 15 V 0,8 A

ANZEIGE

Typ	Farb-LCD
Abmessungen	4,3 Zoll
Auflösung	480 × 272 Pixel

FERNBEDIENUNG

Stromversorgung	DC 3,0 V (2 x AAA-Batterie)
Reststrom im ausgeschalteten Zustand	5 uA (max)
Nennstrom während des Betriebs	15 mA (max)

UMWELT-SPEZIFIKATION

Betriebsbedingungen



Temperatur	-10°C – 55°C
Relative Luftfeuchtigkeit	≤ 95% RH
Luftdruck	86 kPa – 106 kPa
Höhe	< 2000 m über dem Meeresspiegel

LAGERBEDINGUNGEN

Temperatur	-20°C – 60°C
Relative Luftfeuchtigkeit	≤ 95% RH
Luftdruck	70 kPa–106 kPa

8 Garantie

Primedic (Jiangsu) Medical Technology Co., Ltd. gewährt auf dieses Gerät eine zweijährige Garantie ab dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Kaufbeleg sorgfältig auf.

Während dieses Zeitraums behebt das Unternehmen Material- und Produktionsfehler an diesen Geräten kostenlos. Nach Wahl des Unternehmens erfolgt die Wartung durch Reparatur oder Austausch.

Durch die Erfüllung der Garantieverpflichtung wird die ursprüngliche Garantiezeit nicht verlängert. Die Gewährleistung und gesetzliche Garantie gelten nicht in folgenden Fällen:

Die Gebrauchstauglichkeit des Geräts ist nicht wesentlich beeinträchtigt, es handelt sich um normale Abnutzung (z. B. Verbrauchsmaterialien wie Elektrodenpads), oder die Beeinträchtigung wurde durch unsachgemäße Handhabung, fehlerhaften Betrieb, übermäßige Nutzung oder äußere Krafteinwirkungen verursacht, die nicht in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.

Ein Schaden liegt ebenfalls nicht vor, wenn das Gerät vom Käufer oder einem Dritten nicht vorschriftsmäßig modifiziert oder repariert wurde.

Sonstige vertragliche oder außervertragliche Ansprüche gegen das Unternehmen sind ausgeschlossen, es sei denn, diese Ansprüche beruhen auf vorsätzlichen oder fahrlässigen Handlungen oder zwingenden gesetzlichen Haftungsgrundsätzen.












Wenn Sie eine Garantieleistung benötigen, senden Sie bitte das Gerät, den Kaufbeleg (z. B. eine Kopie der Rechnung) und die Garantiekarte an Ihren Verkäufer oder an unser Unternehmen.

Nach Ablauf der Garantiezeit bietet Ihnen das Unternehmen weiterhin einen Kundendienst an, erhebt dafür jedoch eine gemäßige Gebühr.

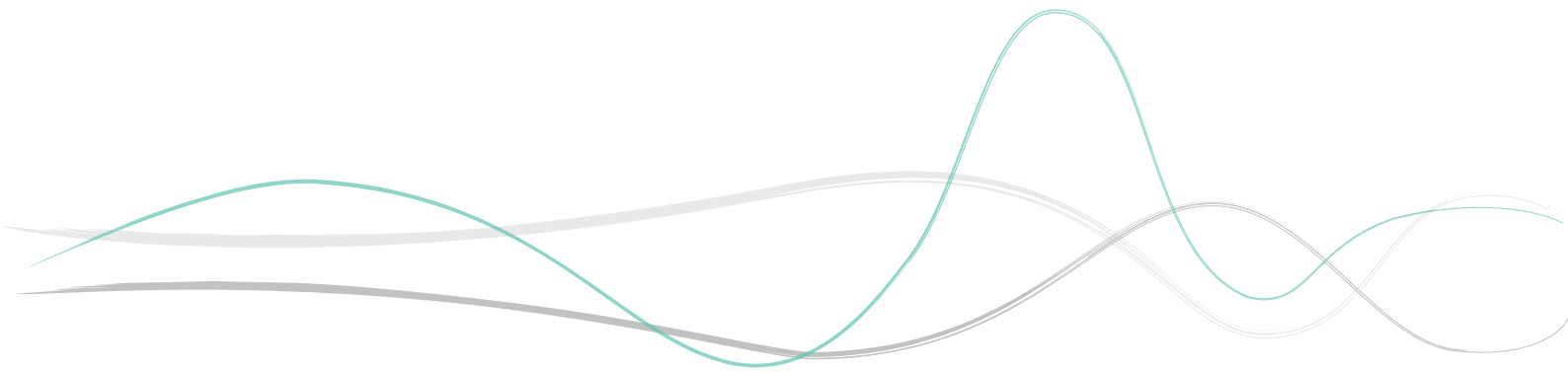
Anhang A: Indexdiagramm

Abb. 1 Vorderansicht	6
Abb. 2 Rückansicht	6
Abb. 3 Ansicht von unten	7
Abb. 4 Seitenansicht	7
Abb. 5 Fernbedienung	7
Abb. 6 Einlegen des Akkus	11
Abb. 7 Entnehmen des Akkus	11
Abb. 8 Kabel mit Pads verbinden	12
Abb. 9 Einsetzen der Elektroden	12
Abb. 10 Anbringen von zusätzlichen Elektroden an einer Reanimationspuppe eines Erwachsenen	13
Abb. 11 Anbringen von zusätzlichen Elektroden an einer Reanimationspuppe eines Kindes	13
Abb. 12 Anbringen von Elektroden auf einer Reanimationspuppe eines Erwachsenen	14
Abb. 13 Anbringen von Elektroden auf einer Reanimationspuppe eines Kindes	14
Abb. 14 Position für den HLW-Rückmeldesensor	17
Abb. 15 Trainingselektrodenpads	17
Abb. 16 Netzadapter	18

Anhang B: Piktogramme

	Allgemeines Warnzeichen
	Siehe Gebrauchsanweisung/Broschüre.
	Produkt nicht im Hausmüll entsorgen
	Wiederverwertbar
	Seriennummer
	Hersteller
	Herstellungsdatum
	Zerbrechliche Gegenstände
	Diese Seite nach oben
	Trocken halten
	Nicht drehen beim Transport





Primedec (Jiangsu) Medical Technology Co.,Ltd.

No.1 Baisheng Road, Development Zone, Danyang,
Jiangsu, China

Phone +86 511 86900833
Fax +86 511 86900851
Web www.primedic.com



Metrax GmbH

Rheinwaldstraße 22
78628 Rottweil
GERMANY

Phone: +49 741 257 0
E-Mail: info@primedic.com
www.primedic.com

WEEE-Reg.-No.: 73450404

